

CDU Putbus-Garz

Denk mal!

*„Weder ein neuer Tag noch das neue Jahr
bringt irgendetwas. Wir sind es, die dem Tag
oder dem Jahr etwas bringen müssen.
Nur so bringt es etwas.“*

Georg-Wilhelm Exler

Inhalt

- › Interview mit Julia Präkel
- › Antrag zum Radweg Lonvitz
- › Informationen zum
Deutschen Haus
- › Marode Gebäude in Garz

Ansprechpartner

Julia Präkel

- Vorsitzende der CDU-Fraktion
- Gleichstellungsbeauftragte
- Ansprechpartnerin für Bildung, Kultur und Soziales

E-Mail julia.praekel@cduplus.de

Burkhard Lenz

- Bürgervorsteher
- Ansprechpartner für Verwaltungsangelegenheiten
- Landtagsabgeordneter

E-Mail info@burkhard-lenz.de

Jörg Riemer

- Stadtvertreter
- Ansprechpartner für Bauangelegenheiten

E-Mail rast-bau@t-online.de

Philipp Riedesel

- Stadtvertreter
- Ansprechpartner für Finanzen

E-Mail ph.riedesel@t-online.de

Axel Sandhop

- Stadtvertreter
- Ansprechpartner für Wirtschaft und Tourismus

E-Mail axelsandhop@aol.de

Christian von Bobrutzki

Vorsitzender der CDU-Fraktion Garz

E-Mail c.v.bob44@gmx.de

Felix Kremerskothen

Stadtvertreter Garz

E-Mail lwb-kremerskothen@gmx.de

Das aktuelle Interview

Julia Präkel

Vorsitzende des Stadtverbandes der CDU Putbus-Garz



Eine neue Zeitung für Putbus, Garz und die Ortsteile. Warum gibt es jetzt Denkmal?

Julia Präkel: Wir möchten als CDU mit dieser Zeitung alle Bürger direkt über wichtige Themen und Entwicklungen in unseren Städten Putbus und Garz und deren Ortsteile informieren. Wir möchten erklären, warum wir als CDU in manchen Stadtvertreter-sitzungen so abstimmen, wie wir es tun. Wir möchten unsere Ziele verdeutlichen und aufzeigen, dass es Dinge gibt, die leider nicht von heute auf morgen machbar sind.

Und wir möchten Meinungen und Anregungen der Bürger einfangen, indem wir in jede Ausgabe die Postkarte „Wo drückt der Schuh?“ einbinden. Dieses Medium soll dazu dienen, die Meinung von unseren CDU-Mitgliedern und unserer Stadtfraktion in Putbus und Garz darzustellen.

Die CDU Putbus-Garz hat sich maßgeblich für eine attraktive Tourist-Info eingesetzt.

Ein Thema, das Ihnen schon seit geraumer Zeit wichtig ist, u.a. auch deshalb, weil damit der Tourismus in Putbus attraktiver gestaltet werden soll?

Julia Präkel: Eine qualitativ hochwertige Tourist-Info in Putbus zu schaffen, steht in unserem CDU-Wahlprogramm. Es gab bereits vor vielen Jahren die Idee, dass die Tourist-Info am besten in der Alleestraße 2 aufgehoben ist. Nicht nur das sanierte Gebäude, auch der behindertengerechte Zugang, die vielen Parkplätze und die Sichtbarkeit im Stadtbild sind hier Pluspunkte.

Einige Stadtvertreter unserer Fraktion haben sich maßgeblich außerhalb der Sitzungen für diesen Standort eingesetzt. Nun haben wir mehrere Fliegen mit einer Klappe geschlagen. Mit dem Einzug der Baltic Project GmbH, der Tochtergesellschaft der TZR, sowie dem Tourismusverband Rügen in die Alleestraße 2 haben wir kompetente Partner zum Betreiben unserer Tourist-Info

gefunden, mit denen unsere Mitarbeiter aus der Kurverwaltung zusammenarbeiten werden. Außerdem besitzt diese Gesellschaft bereits das Gütesiegel „Servicequalität Deutschland“ sowie das rote „I“, was eindeutig für Qualität spricht.

Seit Anfang dieses Jahres ist der Tourismusdienstleister Baltic Project GmbH in Putbus zu finden. Nun ist auch beschlossen worden, dass die Tourismuszentrale Rügen (TZR) nach Putbus umziehen wird. Was können Sie uns darüber berichten?

Julia Präkel: Das jetzt auch die TZR in das Pädagogium einziehen wird, ist aus touristischer Sicht das I-Tüpfelchen für unsere Stadt. Somit ziehen insgesamt zwei Unternehmen nach Putbus, die insgesamt 12 Mitarbeiter mitbringen und hier ihre Gewerbesteuer zahlen. Ergänzend möchte ich abschließend sagen, dass der dann leer gezogene Teil in der Orangerie dann an die Kulturstiftung vermietet werden kann.

Hier können Sie mit uns ins Gespräch kommen!

Termine Putbus

27.02.2017 – 19.00 Uhr

Stammtisch der CDU-Fraktion
Hotel Lauterbach,
Restaurant Seaside

23.03.2017 – 19 Uhr

Sitzung des
CDU-Stadtverbandes Putbus-Garz
Hafenhotel Viktoria, Lauterbach

27.03.2017 – 18 Uhr

Stadtvertreter-sitzung
großer Rathaussaal

24.04.2017 – 19.00 Uhr

Stammtisch der CDU-Fraktion
Rosencafé Putbus

26.06.2017 – 19.00 Uhr

Stammtisch der CDU-Fraktion
Hotel Lauterbach,
Restaurant Seaside

Termine Garz

24.03.2017

16.00 - 19.00 Uhr

„Angrillen und Abpunsch“
Parkplatz Edeka Markt Garz

Aktuelles aus der CDU-Fraktion der Stadtvertretung

Antrag zum Radweg nach Lonvitz

Im Jahr 2015 radelte unser Wirtschaftsminister Harry Glawe, gemeinsam mit der damaligen Bürgermeister-Kandidatin von Putbus nach Lonvitz und versprach finanzielle Hilfe für den Radweg, der sowohl von Putbus, nach Lonvitz als auch von Lonvitz nach Lauterbach finanziert werden könnte, wenn die Stadt Putbus ihre Hausaufgaben macht.

Da jedoch der Radweg von Putbus nach Lonvitz straßenbegleitend ist, ist die Stadt hier auf das Straßenbauamt angewiesen. Dieses hat momentan viele Großprojekte auf Rügen, so dass der Radweg Putbus auf der Prioritätenliste leider nach hinten gerückt ist. Die CDU-Fraktion „Putbus, Denk mal“ hatte daher nun einen Antrag in die Stadt-

vertretung am 30. Januar eingebracht, in dem sie die Verwaltung zur Planung und Kostenschätzung für den Radweg von Lonvitz nach Lauterbach auffordert. Gleichzeitig sollen Fördermittelanträge beim Wirtschafts- und Landwirtschaftsministerium gestellt und der städtische Eigenanteil in den Doppelhaushalt 2018/2019 aufge-

Marode Gebäude in Garz – muss das sein?

In der Stadt Garz stehen leider noch eine Anzahl von maroden Gebäuden, die das Stadtbild schmälern. Man kann den Eindruck haben, dass sich die Eigentümer dieser Ruinen nicht für ihr Eigentum verantwortlich fühlen. Bei manchen Gebäuden besteht sogar Gefahr für „Leib und Leben“, wenn nicht auf die Sicherungspflicht geachtet wird. Die Stadt Garz und die Stadtvertretung sind in diesem Zusammenhang fast machtlos gegenüber diesen Eigentümern.

Es können Auflagen zur Gebäudesicherung erteilt werden, denen die betroffenen Eigentümer auch nachkommen müssen.

Die CDU der Stadt Garz möchte jetzt zeitnah versuchen, im Konsens mit der Stadt, mit den betroffenen Eigentümern in Kontakt zu treten und das Gespräch zu suchen. Es müssen Lösungen gefunden werden, damit in Zukunft diese Schandflecken im Stadtbild beseitigt werden. Denn unser Stadtbild soll sich verschönern.

Schandfleck in Putbus: Das Deutsche Haus



Das Deutsche Haus steht nun seit über 20 Jahren leer. Jeder von uns fragt sich, was wird denn nun endlich aus dem einstigen Hotel? Es ist sehr schade, dass dieses Haus so verkommt.

Die Stadt Putbus kann hier leider nicht viel tun, da das Haus im Besitz eines privaten Eigentümers ist. Nur ein Auffordern

zur Gefahrenbeseitigung oder -vorbeugung (o.ä.) ist möglich. Der derzeitige Eigentümer plante hier ein Erlebnishotel. Seine Baugenehmigung ist im letzten Herbst ausgelaufen. Es wurde eine Verlängerung der Baugenehmigung beantragt. Diese wurde von Seiten der Stadt als auch vom Landkreis nicht bewilligt, da im Vorfeld bereits genug Zeit zum Baubeginn war. Die endlose Geschichte zum Leerstand des Deutschen Hauses am Markt geht leider nun weiter.

nommen werden. Die Stadtvertretung hat sich am 30. Januar dafür entschieden diesen Antrag in den Finanz- und Bauausschuss zu überweisen. Hier sollen alle Möglichkeiten der Finanzierung und Planung beraten werden, so dass zur nächsten Stadtvertreter-sitzung am 27. März Zwischenergebnisse bekannt gegeben werden können.

Aktuelles aus dem Landtag Mecklenburg-Vorpommern

MdL Burkhard Lenz

informiert aus aktuellem Anlass



Anfang Januar brachte uns das Sturmtief „Axel“ ein Sturmhochwasser. Auch in unserem Hafen in Lauterbach schwappte das Wasser über die Kaikante. Die Existenzen der dortigen Imbissbetreiber sind akut gefährdet worden. Es ist noch einigermaßen glimpflich bei uns ausgegangen, aber an vielen Stellen im Hafengebiet müssen Reparaturen erfolgen. Diese finanziellen Aufwendungen können die Gemeinden natürlich nicht allein stemmen. Daher einigte sich unsere CDU-Landtagsfraktion mit der SPD nur einen Tag nach dem Sturmhochwasser auf die Bereitstellung eines

Hilfsfonds in Höhe von 25 Millionen Euro.

Gerade in schwierigen Zeiten gilt es, allen Betroffenen zügig und unbürokratisch zu helfen. Mit diesem Hilfsfond stellt die Landesregierung Mittel für nachhaltige Maßnahmen zur Beseitigung der Flutschäden zur Verfügung. Besonders wichtig ist mir, dass dieses Geld nicht nur für kurzfristige Maßnahmen, sondern für langfristige Investitionen zur Verfügung steht. Küstenschutzmaßnahmen dürfen künftig nicht mehr als Eingriff in den Naturhaushalt gewertet werden, weil das zusätzliche Kosten verursacht.



WO DRÜCKT DER SCHUH?

SCHICKEN SIE UNS IHRE ANREGUNGEN FÜR
EIN LEBENSWERTES PUTBUS UND GARZ



CDU

Ich beantrage die Aufnahme in die Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) und erkläre, dass ich keiner anderen Partei oder anderen politischen, mit der CDU konkurrierenden Gruppierung oder deren parlamentarischen Vertretung angehöre.

E-Mail

Religion/Konfession (freiwillige Angabe)

Ich zahle einen Monatsbeitrag von (bitte Betrag in Euro eintragen)

Als Aufnahmespende zahle ich (bitte Betrag in Euro eintragen)

Name Vorname

Straße PLZ, Ort

Geburtsdatum Staatsangehörigkeit

Ich möchte Informationen über die Vereinigungen und Sonderorganisationen der CDU erhalten

Übrigens: Die Hälfte Ihrer Mitgliedsbeiträge und Spenden bekommen Sie vom Finanzamt zurück – bis zu einem Höchstbetrag von 825 Euro im Jahr.

**Den Aufnahmeantrag bitte zurücksenden an:
CDU-Bundesgeschäftsstelle | Mitgliederservice
Klingelhöferstraße 8 | 10785 Berlin**

Herausgeber: CDU-Bundesgeschäftsstelle | Kampagne und Marketing
Klingelhöferstraße 8 | 10785 Berlin | www.cdu.de/kontakt | 30/017 | Bestell-Nummer: 6649

Ich bin mit der Erhebung, Speicherung und Nutzung der vorstehenden personenbezogenen Daten sowie der besonderen Daten (§ 3 Abs. 9 BDSG z. B. politische Meinungen) einverstanden. Meine Daten werden nur für die Zwecke der Arbeit der Partei erhoben, gespeichert und genutzt. Die E-Mail-Adresse kann für den Versand von Einladungen zu satzungsgemäßen Versammlungen genutzt werden. Der Versand der Einladungen auf elektronischem Wege steht in diesem Fall dem Postweg gleich.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten von der CDU Deutschlands, den Gliederungen und Sonderorganisationen der CDU sowie der Konrad-Adenauer-Stiftung für die Übersendung von Einladungen und Informationsmaterial – auch per E-Mail – genutzt werden. Dieses Einverständnis kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ort, Datum, Unterschrift

**CDU Stadtverband
Putbus-Garz**

Tel: 03838 404056
info@cdu-putbus-garz.de
www.cdu-putbus-garz.de

**CDU Kreisverband
Vorpommern-Rügen**

Badenstraße 41
18439 Stralsund
Telefon 03831 703943
info@cdu-vr.de
www.cdu-vr.de

CDU Landesverband MV

Gemeinsam erfolgreich –
CDU in Mecklenburg-
Vorpommern
www.cdu-mecklenburg-
vorpommern.de

CDU Bundesverband

Für ein starkes Land,
für unser Land.
CDU im Bund
www.cdu.de

**Ihre Spende
für die CDU Putbus-Garz!**

Möchten Sie den Stadtverband der CDU Putbus-Garz mit einer Spende unterstützen? Dann bedanken wir uns bereits an dieser Stelle.

Spendenkonto:
IBAN DE 11 1505 0500 0100 1071 76
(Bitte als Verwendungszweck „CDU-Putbus-Garz“ und Adresse angeben)

Als Privatperson können Sie Ihre Spende bis zu einer Höhe von 3.300 Euro im Jahr (bzw. 6.600 Euro bei Ehepaaren) steuerlich über die Einkommensteuererklärung geltend machen.

Meine Anregung

Bitte
ausreichend
frankieren

Absender

Name, Vorname

Straße Hausnr.

PLZ Ort

E-Mail

Telefon

Antwortkarte

**CDU Kreisverband
Vorpommern-Rügen**
z. Hd. Julia Präkel
Badenstraße 41
18439 Stralsund

Impressum

Herausgeber:
CDU Stadtverband Putbus-Garz
V.i.S.d.P.: Vorsitzende Julia Präkel
Vertreten durch:
CDU Kreisverband
Vorpommern-Rügen
Badenstraße 41
18439 Stralsund
info@cdu-putbus-garz.de
www.cdu-putbus-garz.de

Fotos: Matthes Trettin
Julia Präkel, Steffi Krüger
Gestaltung: www.apmarketing.de
Druck: rügendruck Putbus
Auflage: 3.200 Stück

oder senden Sie eine E-Mail an
info@cdu-putbus-garz.de